

Petting routiniert vom Büstenhalter (und danach von Sonny) trennt.

Mehr als den eigenen Vater bewundert Sonny den Kino- und Saloonbesitzer, der sich Sam der Löwe nennt und später dahinstirbt. Er läßt sich von der unbefriedigten Ehefrau des Football-Trainers ins Schlafzimmer locken. Später läßt er sie sitzen, weil sich Jacy, das schönste und reichste Mädchen am Platz, plötzlich stärker für Sonny interessiert als für Freund Duane, der immerhin Kapitän der Footballer ist. (Daher die Sache mit dem Auge).

Mit klassisch ruhiger Kamera (wie so manches von den Hollywood-Veteranen John Ford und Howard Hawks abgeguckt) fügt Bogdanovich auch einen verschämten Striptease im Swimming-pool, Hunde-, Huren- und Motel-Liebe in sein Kleinstadt-Mosaik. Im Finale trägt er dick auf:

Duane muß in den Korea-Krieg, die propere Jacy geht aufs College zurück, Sonny hält wieder Händchen mit der Frau des Trainers, und das Kino wird vom Fernsehen verdrängt. Die letzte Vorstellung beschwört noch einmal — als Kontrastprogramm zum öden, von Zeit, Ort und Klasse determinierten Leben der Leute von Anarene — den Elan der ersten US-Pioniere in der Hollywoodfassung von 1948: Gespielt wird die Viehtreiber-Saga „Red River“ von Howard Hawks.

Glück, so konstatiert der Skeptiker Bogdanovich ohne allen Zynismus zwischen seinen zarten Grau-Bildern, ist derzeit so unerschwinglich wie Freiheit. Allein im Kino sind beide noch manchmal zu haben.

## Agitprop vorm Spiegel

**Ein Schuß Sehnsucht – Sein Kampf.** Spielfilm von Lothar Lambert und Wolfram Zobus. Deutschland 1973. 82 Minuten.

Wo Rosen sterben, gedeihen immer noch Disteln. Wo die ehrgeizigsten Projekte deutscher Alt-, Jung-, Polit- und Undergroundfilmer am notorisch leeren Geldsack ihrer Produzenten scheitern, blüht neuerdings auf der deutschen Filmszene ein Außenseiter-Geschäft: Wider alle Regeln der Branche liefern die Berliner Lothar Lambert (Filmkritiker, 28) und Wolfram Zobus (SFB-Reporter, 29) konkurrenzlos billige Spielfilme ins Kino, die weniger als ein fabrikneuer Volkswagen kosten.

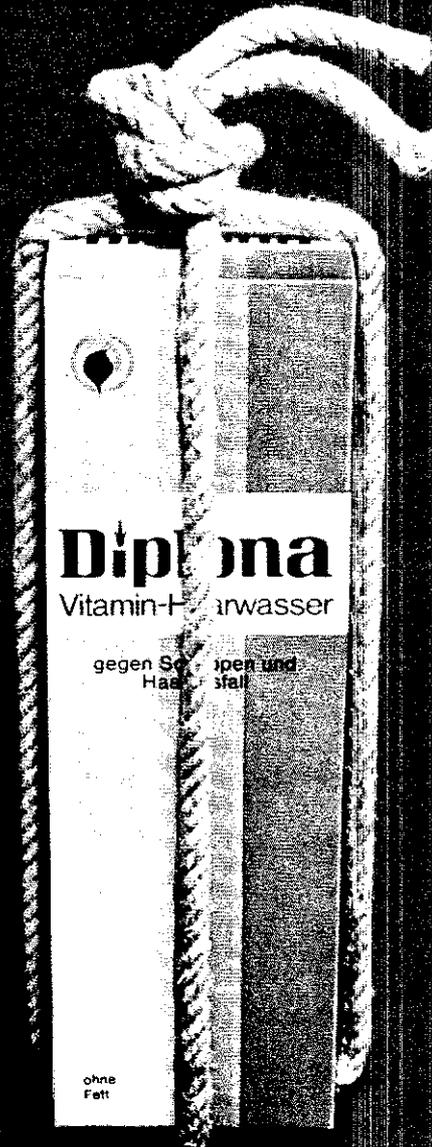
Ihr abendfüllender Erstling „Ex und hopp“ beispielsweise, ein Anti-Rauschgift-Report, hat nur 5000 (in Worten fünftausend) Mark Spargeld verschlungen, sich nach zwei Kino-Einsätzen amortisiert und einen „Berliner Kunstpreis“ gewonnen.

Das Opus 2 ist anspruchsvoller und war teurer (7000 Mark); ein Preis allerdings steht diesmal kaum ins Haus.

Arm, halbbedacht und notgedrungen dilettantisch schildern die Filmemacher mit reaktionären Schlagzeilen-Zitaten

# Das Kraftpaket

Naturkraft gegen Schuppen. Vorbeugend gegen Haarausfall



Jetzt mit doppelter Wirkstoffkombination. Kräfte vom Besten der heilen Natur. Kräuterextrakte. B-Vitamine. Pflanzenhormone. Gezielte Wirkung zur Zellerneuerung und Durchblutung, zur Funktionstüchtigkeit der Kopfhaut. Kaufen Sie's ihm! Damit sein Haar vor Leben sprüht. Drogerien, Friseure, Apotheken, Parfümerien — alle guten haben es vorrätig.

Es ist nie zu früh und selten zu spät für das wirksame DIPLONA Vitaminhaarwasser

## Könner an die Front

Reines Wasser einschenken ist sein Beruf: von der Pike auf hat der Filter-Techniker Dieter Meckes, 34, das Handwerk gelernt, das, was die Wasserwerke durch die Leitung schicken, kristallklar und blitzsauber zu halten.

Logisch also, daß er früher oder später zu Wilhelm Stiber kommen mußte, einem der ältesten und erfahrensten Schwimmanlagenbauer Europas. In den folgenden acht Jahren avancierte er hier zum technischen Leiter des Stammwerks; zahlreiche Neuentwicklungen gehen auf seinen einfallsreichen Kopf zurück.



Schwimmbad-Fachmann der 1. Stunde:  
Dieter Meckes

Heute plant Meckes in enger Zusammenarbeit mit Bauherren und Architekten komplette Schwimmanlagen. Sein umfangreiches Fachwissen ist dabei die Basis einer objektiven Beratung.

Meint Meckes: »Der technische Aufwand eines modernen Schwimmbads ist mit dem älterer Konstruktionen nicht mehr zu vergleichen. Nur perfekte Technik garantiert ein einwandfreies, wartungsarmes Funktionieren und damit ungetrübte Badefreuden auf Jahre hinaus. Auch die Kunden sind kritischer geworden. Sie wollen exakte Informationen und individuelle Lösungen. Unser Haus hat richtig erkannt, daß diese Beratung schon sehr früh einsetzen muß, damit Fehlplanungen vermieden werden.«

In der Tat: Jede Schwimmanlage ist letzten Endes nur so gut wie der Kopf, der sie plant und bis ins letzte Detail konzipiert. Bausteine dafür gibt es im Angebot der Stiber KG mehr als genug.

Vollautomatische Filtersysteme, BADU-JET-Gegenstrom-Schwimmanlagen, Wärmeaustauscher, Becken aus Polyester, PVC-Spezialfolie oder Edelstahl, Saunas, Reinigungsmittel und alles erdenkliche Zubehör gehören dazu. Außerdem erstellen eingespielte Teams komplette Schwimmhallen aus Fertigteilen.

Und das zu Preisen, die zwischen 80 000,- und 120 000,- DM liegen und im Vergleich zum Gebotenen als vernünftig bezeichnet werden müssen. Schwitzen dürfen die neuen Besitzer also erst in der mitgelieferten Sauna.

★ Detaillierte Unterlagen schicken auf Anfrage die Stiber KG, 7315 Weilheim/Teck, Postfach 36/1125, Tel. (07023) 6351 und 4755 Holzwickede (Kr. Unna), Postfach, Tel. (02301) 568.

(„Bild“: „Schützt euch selbst und kauft euch Waffen“), mit Original-Reportagen von Berliner Pro- und Anti-Obrigkeitsdemonstrationen — und leider auch mit unbezahlten Laienspielern — den Bewußtseinswandel eines anpassungsfreudigen Finanzbeamten.

Anfangs unselbständig (Mutti wäscht ihn), später immer deutlicher frustriert (seine Braut sagt „Impotentest Schwein“), quittiert der zudem vom Staatsdienst enttäuschte Arbeitnehmer (eine seit sechs Jahren fällige Beförderung bleibt aus) seinen Job, nimmt ein teures Zimmer und läßt sich von Polit-Zirkeln motivieren.

Eitel probt er Agitprop-Reden vor dem Spiegel, demonstriert am Amerika-Haus gegen den „Kriegsverbrecher“ Nixon, erwirbt eine Pistole und schießt — von keiner Politgruppe gestützt — schließlich als Einzelkämpfer den nächstbesten Bonzen vor dem Schöneberger Rathaus nieder.

Das Publikum mag gnädig sein. Die so gefilmte Chaoten-Karriere, leichter zu referieren als im Film politisch zu begreifen, hat dennoch Maßstäbe gesetzt: Doppelt so teure Lichtspiele sollten künftig mindestens halb so gut ausfallen wie „Sein Kampf“.

## SCHMUCK

### Teure Lippe

**Ketten und Kolliers von Künstlern kommen immer mehr in Mode: Sie haben zusätzlich Sammler-Wert.**

Sven Boltenstern hat eine Galerie, aber er handelt weder mit Bildern zum Aufhängen noch mit Plastiken zum Hinstellen. Er verkauft „Skulpturen zum Tragen“.

Seine „Galerie Sven“ in der teuren Pariser Einkaufsstraße Rue Saint-Honoré will Schrittmacherdienste leisten für einen neuen Trend, der auch den Kritikern von „Paris Match“ schon aufgefallen ist: „Renommierter Künstler werfen sich jetzt auf Schmuck.“

Alle Halsreifen, Ringe, Broschen in Boltensterns Boutique sind von Künstlern gemacht, deren Namen sonst Avantgarde-Ausstellungen zieren. Und wie Kunstobjekte sind alle Schmuckstücke numeriert und erscheinen nur in limitierten Auflagen.

So trägt ein breiter goldener Finger-ring, an dem winzige Goldkugeln zittern, innen Pol Burys Namenszug und die Ziffer 7/30 eingraviert, wie bei einer Lithographie. Ringe, die billigsten Kunst-Stücke (ab 350 Mark), bringen es auf 50 Stück Auflage, Armbänder auf 15 und Kolliers selten auf mehr als zwei bis drei. (Ein schweres Goldkollier von Sako kostet 6000 bis 8000 Mark.)

Der 41jährige Wiener, selbst mit internationalen Preisen dekoriertes Schmuckmacher, füllt mit seiner Galerie eine Lücke. Denn immer weniger erfreuen sich die konventionellen Schmuckstücke, bei denen Rubine in Gemüsebeeten von Brillantsplittern protzen, der Gunst von Damen. Der Edelschmuck lagert meist im Safe und sieht die Welt kaum einen Feiertag. Seit Jahren begnügen sich auch teure Damen mit falschem Modeschmuck. Doch da jetzt moderne Kunst ins Heim eindringt, hat auch moderne Kunst am Halse was Verlockendes.

Pionier der Schmuck-Kunst ist der französische Skulpteur César. Seine Mini-Kompressionen — vom Kunden angeschleppter Alt-Schmuck zu fünf bis acht Zentimeter dicken Quadern gepreßt — baumeln, besonders zur Sommerszeit und an der Côte d'Azur, an erlesenen Hälsen beiderlei Geschlechts.

Armreifen, die echten Lippen nachgeformt sind — zum Beispiel den Lippen des Covergirls Veruschka oder eines unbekannteren griechischen Jünglings oder gar den eigenen Lippen des Käufers —, fertigt die Pariser Skulpteurin Claude Lalanne (aus Kupfer und Bronze 1000 Mark, aus Gold das Vielfache).

Lalanne-Lippen tragen Yves Saint-Laurent und die Parfüm-Hélène Ro-



Künstlerschmuck-Galerist Boltenstern: Ketten und Reifen für überm Sofa